

swiss+one

Hergestellt in China



swisstone BBM 320C

www.swisstone.de

Falls Sie Hilfe brauchen ... Sie erreichen die Hotline montags bis donnerstags von 8.00 bis 17.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 15.30 Uhr unter der Rufnummer **01805 014 589**. Hierbei entstehen Verbindungskosten von 0,14 EUR / Min. aus dem deutschen Festnetz und max. 0,42 EUR / Min. aus den Mobilfunknetzen (Stand 01.01.2015).

Wichtiger Hinweis Ihr BBM 320C wird ohne eine SIM-Karte geliefert. Diese ist notwendig, um mit dem Mobiltelefon zu telefonieren. Das BBM 320C ist ein Dualband-Handy GSM900 und DCS1800 MHz für die Nutzung in Deutschland und in fast allen Ländern Europas.

Es ist seit dem Jahr 2009 nicht mehr möglich, ohne eine aktive SIM-Karte den öffentlichen Notruf 112 anzurufen. Ein Guthaben ist nicht erforderlich - aber die SIM-Karte muss gültig registriert und freigeschaltet sein.

Inhaltsverzeichnis

Bedienelemente	8
Displaysymbole	14
Erstes Einschalten des Telefons	15
Sicherheitshinweise	16
Bestimmungsgemäße Verwendung	17
Anwendungsbereich	17
Allgemeine Hinweise	18
Netzteil	21
Akku	21
Entsorgung	22
Telefon in Betrieb nehmen	23
Verpackungsinhalt prüfen	23
SIM-Karte, Speicherkarte und Akku einsetzen	23
Laden des Akkus	25
Speicher-Erweiterung durch eine micro-SD-Karte	26

Notruffunktion	27
Sicherheitshinweise zum Notruf:	28
Notruffunktion ein-/ausschalten	28
Notrufnummern eintragen	29
Notruf-SMS	30
SOS-Alarm	31
Notrufnummern anrufen	31
Notruffunktion abbrechen	33
Telefon benutzen	34
Allgemeines zur Bedienung des Telefons	34
Telefon aus-/einschalten	35
Telefonieren	37
Eine Rufnummer wählen / Gespräch führen . .	37
Wahl mit Kurzwahltasten	37
Wahl mit der Kurzwahltaste 1 (Mailbox)	38
Wahl mit Wahlwiederholung bzw. Anrufliste . .	38
Einen Anruf annehmen	39
Einstellen der Lautstärke	39

Freisprechen	40
Ausschalten des Mikrofons	40
Ein Konferenzgespräch aufbauen	41
Telefonbuch	42
Telefonbuch öffnen	42
Einen neuen Telefonbucheintrag anlegen	43
Aus dem Telefonbuch anrufen	44
Einen Telefonbucheintrag ändern	44
Einen Telefonbucheintrag löschen	45
Einen Telefonbucheintrag verschieben	45
Einen Telefonbucheintrag kopieren	46
Einen Telefonbucheintrag auf eine	46
Kurzahltaste speichern	47
Weitere Optionen	47
Nachrichten	49
Nachrichten-Menü	49
SMS-Zentrum-Nummer prüfen/ändern	50
Eine SMS schreiben und senden	51

SMS lesen, löschen und weitere Optionen . . .	52
SMS: Optionen in der Listendarstellung	54
SMS-Einstellungen	55
Anruflisten	56
Anrufliste ansehen und bearbeiten	57
Anrufliste löschen	58
Anruf-Protokoll	58
Radio	59
Wecker	61
Extras	63
Kalender	63
Rechner	65
Bluetooth	65
Einstellungen	68
Notruf	69
Ruftöne	69
Anrufeinstellungen	70
Telefoneinstellungen	75

Anzeige	77
Flugmodus	77
Sicherheit	78
Netzwerkwahl	79
Technische Daten	81
Problemlösungen	82
Pflege und Wartung	85
Akku-Informationen	87
Weitere Sicherheitshinweise	91
Verkehrssicherheit.	91
Betriebsumgebung	91
Elektronische Geräte.	92
Herzschrittmacher	92
Hörgeräte	94
Andere medizinische Geräte.	94
Fahrzeuge	95
Orte mit entsprechender Kennzeichnung	97
Explosionsgefährdete Orte	97

Flugzeug	98
Notrufe an die 112	100
Umweltschutz leicht gemacht.	102
Verpackung	102
Batterien und Akkus	102
Hinweise zum Umweltschutz	103
Gewährleistungs- und Service-Information. .	104
Zulassung und Konformität	109
Stichwortverzeichnis	112

Bedienelemente



Einzelheiten zu den jeweiligen Funktionen der Tasten finden Sie nachfolgend beschrieben.

- 1 Hörer
- 2 Display

- 3 Abhebetaste
- 4 Auflegentaste
- 5 Pfeiltaste auf: Öffnet das Telefonbuch
- 6 Pfeiltaste ab: Öffnet das Hauptmenü
- 7 Tastatur
- 8 Stern-Taste / M1 (Pfeiltaste links)
- 9 Raute-Taste / M2 (Pfeiltaste rechts)
- 10 Zifferntaste 0
Langer Druck während eines Gesprächs:
Freisprechen aktivieren bzw. deaktivieren
- 11 Lautstärketasten +/-
- 12 Radioschalter
- 13 Taschenlampenschalter
- 14 Schalter für Tastatursperre
- 15 Notruftaste
- 16 Lautsprecher
- 17 Taschenlampen-LED
- 18 Anschluss für Ladekabel
- 19 Audio-Ausgang 3,5 mm (z. B. für Headset)

Pfeiltasten auf/ab

- Zum Bewegen (auf und ab) in Listen, Menüs und Einstellungen (Pfeiltasten)
- Im Bereitschaftszustand:
 - ⤴ Telefonbuch aufrufen
 - ⤵ Hauptmenü öffnen
- Im Gespräch: Lautstärke einstellen

Abhebetaste

- Zum Wählen und zur Gesprächsannahme.
- Zum Öffnen der Anruflisten.
- Führt im Menü oder in Listen die unten links im Display stehende Funktion aus (z. B. **OK**, **Option** etc.).

Zifferntasten

- Zum Wählen von Telefonnummern.
- Zur Eingabe von Buchstaben (Telefonbuch/SMS).

Spezialfunktionen einiger Tasten:

- Taste **1**: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt die Mailboxnummer (sofern gespeichert)
- Tasten **2 - 9, *, #**: Langer Tastendruck im Ruhezustand wählt Kurzwahlnummer (vorherige Speicherung erforderlich).
- Taste **# / M2**
 - Bei Wahlvorbereitung: Eingabe des #-Zeichens.
 - Bei Texteingaben: Umschaltung des Eingabemodus (Groß-/ Kleinschreibung / Ziffern).
 - Zum Bewegen (rechts) in Listen, Menüs und Einstellungen.
- Taste *** / M1**
 - Bei Wahlvorbereitung zur Eingabe der internationalen Vorwahl „+“ (2 x kurz drücken) oder Eingabe von P / W (evtl. notwendig für Durchwahlnummern oder Fernabfrage eines Anrufbeantworters).

- Bei Texteingaben: Aufruf der Tabelle mit Sonderzeichen.
- Zum Bewegen (links) in Listen, Menüs und Einstellungen.
- Taste **0**
 - Bei Texteingaben: Leerzeichen einfügen.
 - Langer Tastendruck während eines Gesprächs: Freisprechen ein-/ ausschalten.

Kurzwahltaste M1/M2

- s. „Spezialfunktionen einiger Tasten / Tasten 2 - 9, *, #“, Seite 10.

Auflegentaste

- Ein langer Tastendruck im Ruhezustand schaltet das Telefon aus. Ist das Telefon ausgeschaltet, wird es durch einen langen Tastendruck eingeschaltet.
- Beendet ein Telefongespräch.

- Führt im Menü oder in Listen die unten rechts im Display stehende Funktion aus (z. B. **Zurück**, **Löschen** etc.).

Notruf-Taste

- Einzelheiten siehe Kapitel „Notruf“.

Taschenlampe

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf der rechten Seite des Geräts nach oben. Die Taschenlampe wird eingeschaltet. Schieben Sie den Schiebeschalter nach unten um sie auszuschalten.

Tastensperre

- Schieben Sie den Schiebeschalter auf der rechten Seite des Geräts nach unten. Die Tastatur wird gesperrt. Schieben Sie den Schiebeschalter nach oben um sie wieder freizugeben.

Displaysymbole

-  Signalstärke Mobilfunknetz
-  Akku-Ladezustand
-  Wecker
-  Headset
-  Verpasster Anruf
-  Neue SMS
-  Nur Vibration
-  Rufton ausgeschaltet
-  Notruf wurde ausgelöst
-  Aktiviertes Bluetooth
-  Radiowiedergabe eingeschaltet

Erstes Einschalten des Telefons

Nach dem Einlegen der SIM-Karte (und ggf. der SD-Speicherkarte) und des Akkus (siehe S. 23) drücken Sie die **rote Auflegentaste** für ca. 3 s. Sie werden zur Eingabe der PIN für die SIM-Karte aufgefordert.

Diese 4-stellige Zahl ist in den Unterlagen zu Ihrer SIM-Karte enthalten - sie ist nicht identisch mit der 4-stelligen Zahl (dem Code) zum Zurücksetzen Ihres Mobiltelefons - bitte nicht verwechseln!

Geben Sie diese ein und drücken Sie **OK**. Das Telefon bucht sich im Netz ein.

- Sie werden zur Eingabe des Datums und der Uhrzeit aufgefordert.

- Geben Sie das Datum ein und drücken Sie **OK (Grüne Abhebetaste)**.
- Geben die Uhrzeit ein und drücken Sie **OK (Grüne Abhebetaste)**.
- Das Telefon geht in den Bereitschaftszustand.

Sicherheitshinweise

ACHTUNG: Für die LED-Lampe wurde eine äußerst lichtstarke LED verwendet. Den Lichtstrahl nie in die Augen richten. Bei gleichzeitiger Verwendung optischer Sehhilfen (z.B. Ferngläser) kann sich die Augengefährdung erhöhen. **Die LED-Lampe entspricht der Laserklasse 2M gemäß EN 60825-1.**

Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieses Telefon ist geeignet für das Telefonieren innerhalb eines Mobiltelefonnetzes. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Eigenmächtige Veränderungen oder Umbauten sind nicht zulässig. Öffnen Sie das Gerät in keinem Fall selbst und führen Sie keine eigenen Reparaturversuche durch.

Anwendungsbereich

- Verwenden Sie das Telefon nicht in verbotenen Bereichen.
- Schalten Sie das Telefon in der Nähe medizinischer Geräte aus (z. B. in Krankenhäusern).
- Verwenden Sie das Telefon nicht an Tankstellen oder in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.
- Erkundigen Sie sich vor dem Benutzen des

Telefons in Flugzeugen bei der Fluggesellschaft, ob Sie das Mobiltelefon betreiben dürfen.

Allgemeine Hinweise

- Vermeiden Sie Rauch, Staub, Erschütterungen, Chemikalien, Feuchtigkeit, Hitze oder direkte Sonneneinstrahlung. Ihr Telefon ist nicht wasserdicht; halten Sie es trocken.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und Originalakkus. Versuchen Sie nicht, andere Produkte anzuschließen.
- Wenn Sie das Telefon an andere Geräte anschließen möchten, lesen Sie die Bedienungsanleitung zu diesem Gerät, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Versuchen Sie nicht, inkompatible Produkte anzuschließen.
- Reparaturen an diesem Gerät dürfen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal durchgeführt werden.

- Halten Sie Ihr Telefon und seine Zubehörteile außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Die SIM-Karte und die micro-SD-Speicherkarte können entnommen werden. Vorsicht! Kleinkinder könnten diese verschlucken.
- Der Rufton wird über den Lautsprecher wiedergegeben. Nehmen Sie zuerst den Anruf an und halten Sie dann das Telefon an das Ohr. So vermeiden Sie die eventuelle Schädigung des Gehörs.
- Verwenden Sie das Telefon während der Fahrt mit Kraftfahrzeugen oder Fahrrädern nur mit zugelassenen Freisprecheinrichtungen und entsprechend positionierten Halterungen. Vergewissern Sie sich, dass durch den Betrieb des Telefons keine sicherheitsrelevanten Funktionen gestört werden. Beachten Sie zwingend die gesetzlichen und landes-spezifischen Vorschriften.

- Zu implantierten Herzschrittmachern sollte immer ein Abstand von mindestens 20 cm eingehalten werden, um eventuelle Störungen zu vermeiden. Sie sollten das eingeschaltete Telefon nicht in der Brusttasche tragen. Bei Gesprächen halten Sie das Telefon an das vom Herzschrittmacher entgegengesetzte Ohr. Das Telefon muss sofort ausgeschaltet werden, wenn Sie irgendwelche Beeinträchtigungen spüren oder vermuten.
- Bei der Verwendung eines Hörgerätes in dem Ohr, an das das Mobiltelefon gehalten wird, kann es zu Stör- und Brummgeräuschen kommen. Verwenden Sie dann die Freisprechfunktion und halten es weiter weg vom Hörgerät. Sie können auch die T-Stellung Ihres Hörgerätes ausprobieren.
- Verlassen Sie sich als Kommunikationsmittel für Notfälle nicht allein auf das Mobilfunktelefon. Aus verschiedenen technischen Gründen ist es nicht

möglich, unter allen Umständen eine sichere Verbindung zu garantieren.

Netzteil

Verwenden Sie nur das mitgelieferte Steckernetzteil, da andere Netzteile das Telefon beschädigen können. Versperren Sie den Zugang zum Steckernetzteil nicht durch Möbel oder andere Gegenstände.

Akku

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer. Verwenden Sie nur den mitgelieferten Akku oder Akkus des gleichen Typs!

Entsorgung

Wollen Sie Ihr Gerät entsorgen, bringen Sie es zur Sammelstelle Ihres kommunalen Entsorgungsträgers (z. B. Wertstoffhof). Das auf dem Gerät angebrachte Symbol bedeutet, dass Sie es auf keinen Fall in den Hausmüll werfen dürfen!



Nach dem Elektro- und Elektronikgerätegesetz sind Besitzer von Altgeräten gesetzlich gehalten, alte Elektro- und Elektronikgeräte einer getrennten Abfallerfassung zuzuführen. Akkus entsorgen Sie beim batterievertreibenden Handel sowie bei zuständigen Sammelstellen, die entsprechende Behälter bereitstellen.

Verpackungsmaterialien entsorgen Sie entsprechend den lokalen Vorschriften.



Telefon in Betrieb nehmen

Verpackungsinhalt prüfen

Zum Lieferumfang gehören:

- 1 Mobiltelefon BBM 320C
- 1 Netzteil
- 1 Ladeschale
- 1 Akkupack Li-Ion 3.7 V / 600 mAh
- 1 Bedienungsanleitung

SIM-Karte, Speicherkarte und Akku einsetzen

Vor der ersten Inbetriebnahme muss eine SIM-Karte eingesetzt werden. Die SIM-Karte und die Kontakte sind sehr empfindlich. Gehen Sie pfleglich damit um, vermeiden Sie, die Kontaktflächen anzufassen und halten Sie die SIM-Karte und die micro-SD-Karte von Kleinkindern fern – sie könnten sie verschlucken.

- Entfernen Sie den Deckel von der Rückseite, indem Sie ihn mit sanftem Druck nach unten schieben.
- Ist ein Akku eingelegt, nehmen Sie ihn heraus.
- Schieben Sie die SIM-Karte mit den Kontaktflächen nach unten unter den Metallbügel, dass die Form der Karte genau in die Form der Halterung passt (achten Sie auf die schräg angeschnittene Ecke).
- Zusätzlich zum internen Speicher können Sie eine Speicherkarte (Micro-SD Card) einsetzen, um zum Beispiel eigene Klingeltöne einzustellen.
Entriegeln Sie den Metallrahmen, indem Sie diesen ein wenig in Richtung der Gehäuseseite schieben und klappen Sie den Rahmen hoch. Führen Sie die Speicherkarte formschlüssig ein, klappen Sie den Rahmen wieder herunter und verriegeln ihn.

- Legen Sie dann den Akku in das Fach (die drei Metallkontakte so, dass sie auf die drei Federkontakte im Akkufach treffen).
- Setzen Sie den Deckel anschließend wieder auf das Gehäuse.

Laden des Akkus

Vor der Inbetriebnahme des Mobiltelefons sollte dieses vollständig aufgeladen werden. Dieses Handy darf nur mit dem mitgelieferten Ladegerät geladen werden. Verwenden Sie ausschließlich den mitgelieferten Akku oder einen zugelassenen Ersatztyp. Entsprechende Hinweise erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder durch die Service-Hotline. Der Einsatz anderer Akkus lässt die Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Verbinden Sie das Mobiltelefon mit dem Netzteil. Wenn der Akku vollständig entladen ist, kann es

einige Minuten dauern, bevor das Telefon anzeigt, dass es geladen wird und für Telefonate benutzt werden kann. Wenn das Netzteil direkt am Handy eingesteckt ist, können Sie in diesem Zustand auch telefonieren.

Alternativ können Sie das Telefon auch in der Ladeschale aufladen.

Speicher-Erweiterung durch eine micro-SD-Karte

Sie können den Speicher Ihres Handys für Fotos, Filme, Musik etc. durch den Einsatz einer Speicherkarte erweitern. Eingebaut im Handy sind ca. 250 kB - die SD-Karte kann bis zu 8 GB zusätzliche Speicherkapazität haben. Es sind die Karten-Typen SD und SD-HC möglich. Die Kartenaufnahme für die micro-SD-Karte befindet sich ebenfalls unterhalb des Akkus.

Die micro-SD-Karte muss ggf. erst über einen PC auf FAT formatiert werden.

ACHTUNG: Dabei werden evt. bereits vorhandene Dateien auf der Speicherkarte gelöscht.

Weitere Hinweise entnehmen Sie bitte dem vorstehenden Abschnitt „SIM-Karte, Speicherkarte und Akku einsetzen“.

Notruffunktion

Dieses Telefon ist mit einer komfortablen Notruffunktion ausgestattet. Es können bis zu 5 persönliche Rufnummern für einen automatischen Notrufablauf eingetragen werden.

ACHTUNG: Falls sich eine Mailbox oder ein Anrufbeantworter meldet wird der Notruf auch abgebrochen. Ebenso bei bestimmten Netzdiensten, die dem Anrufer Gebühren kosten und so als angenommener Anruf signalisiert werden (z. B. Anruf-Mitteilung per

SMS). Wählen Sie daher immer Notrufnummern die keinen Anrufbeantworter und keine Mailbox aktiv haben.

Sicherheitshinweise zum Notruf:

- Beim Auslösen des Notrufes ertönt ein Alarmsignal mit maximaler Lautstärke.
- Testen Sie die eingestellte Lautstärke vor dem Gebrauch, um Schädigungen des Gehörs zu vermeiden.

Notruffunktion ein-/ausschalten

Die Notruffunktion kann im Menü dazu generell aus- oder eingeschaltet werden:

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Notruf** → **Aktivierung** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie mit  oder  **Aktiviert** oder **Aus**.
- Drücken Sie **OK** zum Speichern.

Notrufnummern eintragen

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Notruf** → **Notfallnummern** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie einen der 5 Speicherplätze und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie einen Eintrag aus Ihrem Telefonbuch oder geben Sie die gewünschte Telefonnummer von Hand ein.
- Bei Bedarf weitere Rufnummern eintragen, die bei einem Notruf automatisch angerufen werden sollen.
Hinweis: Es ist nicht erlaubt, hier öffentliche Stellen wie Polizei, Feuerwehr oder Rettungsleitstelle einzutragen. Es handelt sich um einen reinen „privaten“ Notruf.
- Drücken Sie zum Abschluss **OK** und speichern Sie die Eingaben.

Notruf-SMS

Die Notruf-SMS wird an alle programmierten Notrufnummern gesendet.

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Notruf** → **Notfall-SMS** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Aktivierung** und schalten Sie die Funktion ein oder aus.
- Wählen Sie **Bearbeiten** und ändern Sie den Text. Löschen Sie die vorhandene Nachricht und geben Sie Ihre persönliche Notrufnachricht ein. Es sind maximal 60 Zeichen für die Textlänge erlaubt.
- Zum Speichern drücken Sie **OK**.

Hinweis: Im Auslieferungszustand ist bereits ein Text für die Notruf-SMS eingetragen.

SOS-Alarm

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Notruf** → **SOS Alarm** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie mit **^** oder **v** **Aktiviert** oder **Aus**.
Bei aktiviertem Alarm erzeugt das Handy bei Auslösen der Notruffunktion einen Alarmton, der in Ihrer Umgebung zu hören ist.

Notrufnummern anrufen

Notruftaste auf der Rückseite des Gerätes etwas länger gedrückt halten (ca. 3 Sekunden). Sobald der automatische Notruf beginnt, hören Sie für einige Sekunden einen „Sirenen“-Ton (wenn **SOS Alarm** aktiviert ist). Dann wird an alle eingetragenen Notrufnummern die Notruf-SMS versendet.

Im Weiteren wird die erste Rufnummer angerufen. Wenn die erste Notruf-Nummer nicht antwortet, wird die zweite Notruf-Nummer gerufen. Alle Notruf-Num-

mern (max. 5) werden nacheinander angerufen und zwar der ganze Durchgang bis zu 3 mal wiederholt. Die Notruf-Schleife stoppt, sobald eine Notruf-Nummer den Anruf entgegen nimmt.

ACHTUNG: Falls sich eine Mailbox oder ein Anrufbeantworter meldet wird der Notruf auch abgebrochen. Ebenso bei bestimmten Netzdiensten, die dem Anrufer Gebühren kosten und so als angenommener Anruf signalisiert werden (z. B. Anruf-Mitteilung per SMS).

WICHTIG: Es ist seit dem Jahr 2009 nicht mehr möglich, ohne eine aktive SIM-Karte den öffentlichen Notruf 112 anzurufen. Ein Guthaben ist nicht erforderlich - aber die SIM-Karte muss gültig registriert und freigeschaltet sein.

Während eines Notruf-Anrufes ist das Telefon gesperrt. Eingehende Anrufe werden automatisch in die Anrufliste aufgenommen (ohne zu klingeln).

Notruffunktion abbrechen

WICHTIG: Um den Notruf-Vorgang komplett abzubrechen, halten Sie die Notruftaste auf der Rückseite für ca. 2 Sekunden gedrückt. Anschließend ist die Notruffunktion abgebrochen. Es werden keine weiteren Anrufe getätigt oder SMS versendet.

Telefon benutzen

Allgemeines zur Bedienung des Telefons

Die Bedienung und Programmierung des Mobiltelefons erfolgt über Menüs. Benutzen Sie die **Pfeiltasten**  und  oder **M1** und **M2** um in Menüs und Listen (z. B. Telefonbuch) auf und ab zu blättern (scrollen) und um Einstellungen zu verändern.

Drücken Sie **Zurück** oder **OK**, um zum vorherigen oder zum nächsten Schritt zu gelangen.

Bei der Texteingabe (z. B. Telefonbuch oder SMS) schalten Sie mit der **Taste #** zwischen verschiedenen Eingabemethoden um:

- Großbuchstaben: ABC, Kleinbuchstaben: abc,
Erster Buchstabe nach einem Punkt groß: Abc
oder Zahlen: 123.

Benutzen Sie die **Pfeiltasten**  und  um den Cursor zu bewegen und **Löschen**, um Zeichen zu löschen.

Wichtiger Hinweis: Wenn sich die Beleuchtung des Displays ausgeschaltet hat, aktiviert ein beliebiger Tastendruck zunächst nur die Beleuchtung wieder. Sie müssen die gewünschte Taste ein zweites Mal drücken, um die Funktion auszuführen.

Telefon aus-/einschalten

Ausschalten: Drücken und halten Sie die **rote Auflegentaste**. Nach kurzer Zeit wird das Display dunkel.

Einschalten: Drücken und halten Sie die **rote Auflegentaste**, bis die Displaybeleuchtung einge-

schaltet wird. Geben Sie den PIN-Code Ihrer SIM-Karte ein und drücken Sie **OK**.

Hinweis: Der PIN-Code für die SIM-Karte ist nicht Bestandteil Ihres Mobiltelefons BBM 520. Er wird mit Ihrer SIM-Karte verdeckt mitgeliefert (frei rubbeln oder aufreißen). Bitte verwechseln Sie diesen PIN der SIM-Karte nicht mit dem fest eingestellten Code zum Zurücksetzen des Mobiltelefons auf die Werkseinstellungen.

Telefonieren

Das Telefon muss im Bereitschaftszustand (SIM-Karte eingelegt und Gerät eingeschaltet) sein.

Eine Rufnummer wählen / Gespräch führen

- Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Länder- bzw. Ortsvorwahl ein. Für die Eingabe eines + vor der Ländervorwahl drücken Sie die Taste * zweimal schnell hintereinander.
- Drücken Sie die **grüne Abhebetaste**.
- Zum Beenden der Verbindung drücken Sie die **rote Auflegentaste**.

Wahl mit Kurzwahltasten

- Drücken Sie die zuvor programmierte Kurzwahltaste ca. 2 s lang. Die jeweils gespeicherte Rufnummer wird gewählt.
- Zur Programmierung der Kurzwahltasten s. „Einen

Telefonbucheintrag auf eine Kurzwahltaste speichern“, Seite 47.

Wahl mit der Kurzwahltaste 1 (Mailbox)

Die Taste 1 ist die Kurzwahl für die Mailbox des Mobilfunknetzbetreibers. Sie können aber auch jede andere Nummer hinterlegen.

- Wenn noch keine Nummer zugeordnet ist, drücken Sie die **Taste 1** ca. 2-3 Sekunden lang. Es erscheint das Menü zum Speichern eines Namens und Nummer.

Möchten Sie eine gespeicherte Nummer ändern, gehen Sie bitte wie folgt vor: **Menü → Nachricht → SMS-Einstellung → Mailbox → OK.**

Löchen Sie die vorhandene Nummer, geben Sie die neue Nummer ein und drücken Sie **OK.**

Wahl mit Wahlwiederholung bzw. Anrufliste

- Drücken Sie im Bereitschaftszustand die **grüne Abhebetaste**. Es wird eine Liste der letzten Anrufe gezeigt mit gewählten, angenommenen und nicht angenommenen Anrufen. Wählen Sie mit  oder  einen Eintrag aus.
- Drücken Sie die **grüne Abhebetaste**, um die angezeigte Nummer zu wählen.

Einen Anruf annehmen

- Drücken Sie bei einem Anruf die **grüne Abhebetaste** (Sie können die Nummer des Anrufers vorher im Display sehen).
- Drücken Sie die **rote Auflegentaste (Lautlos)**, um den Ruftton abzuschalten und ggf. danach (**Ablehnen**), um den Anruf abzuweisen. Der Anrufer erhält den Besetztton (abhängig vom Netzbetreiber).

Einstellen der Lautstärke

- Stellen Sie während eines Gesprächs mit  oder  oder mit den seitlichen +/- Tasten die Lautstärke ein.

Freisprechen

- Drücken Sie während eines Gesprächs **Menü**, wählen Sie **Freisprechen** und drücken Sie **OK**. Das Gespräch wird über den Lautsprecher wiedergegeben.
Alternativ kann diese Funktion mit einem langen Tastendruck auf die **Taste 0** aktiviert oder deaktiviert werden.
- Zum Ausschalten drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Hörer** und drücken Sie **OK**. Der Lautsprecher wird ausgeschaltet.

Ausschalten des Mikrofons

(Mute/Stummschaltung)

- Drücken Sie während eines Gesprächs **Menü**, wählen Sie **Mikro aus** und drücken Sie **OK**. Das Mikrofon wird ausgeschaltet.
- Zum Wiedereinschalten des Mikrofons drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Mikro ein** und drücken Sie **OK**.

Hinweis: Es gibt keine Anzeige im Display für die Mikrofon-Stummschaltung. Sie sehen den Status nur, wenn Sie die vorgenannten Schritte ausführen, um den Punkt bei AUS bzw. EIN zu sehen.

Ein Konferenzgespräch aufbauen

„Konferenz“ ist ein Netz-Leistungsmerkmal, das mehrere Teilnehmer gleichzeitig miteinander telefonieren lässt (abhängig vom Netzbetreiber).

- Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Neuen Anruf hinzufügen** und drücken Sie **OK**.
- Geben Sie die Rufnummer des zweiten Teilnehmers ein und drücken Sie **Anruf**.
- Wenn sich der zweite Teilnehmer meldet, drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Anrufe zusammenführen** und drücken Sie **OK**, um alle Parteien zusammenzuschalten.

Telefonbuch

Sie können Namen und Rufnummern im internen Telefonbuch (bis zu 300 Einträge) und auf der SIM-Karte (je nach SIM-Karte bis 250) speichern.

Telefonbuch öffnen

Drücken Sie im Bereitschaftszustand 
oder

Während eines Gesprächs drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Telefonbuch** und drücken Sie **OK**.

Einen neuen Telefonbucheintrag anlegen

- Öffnen Sie das Telefonbuch, drücken Sie **Option**, wählen Sie **Neu** und entscheiden Sie, ob der Eintrag im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert werden soll.
- Wählen Sie **Name**, drücken Sie **Bearb...**, geben Sie den Namen ein und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Nummer**, drücken Sie **Bearb...**, geben Sie die Rufnummer ein und drücken Sie **OK**.
- Ordnen Sie dem Eintrag eine Ruftonmelodie zu (dies ist nur möglich, wenn als Speicherort „Telefon“ gewählt wurde). Wählen Sie dazu die Zeile unter der Rufnummer aus und drücken Sie **Bearb...**. Wählen Sie mit  /  den voreinge-

stellten Klingelton aus, öffnen Sie die Liste der **Telefon-Klingeltöne** oder importieren Sie einen eigenen Klingelton unter **Aus Klangdatei auswählen**. Dazu müssen auf der Speicherkarte geeignete Klangdateien gespeichert sein.

Aus dem Telefonbuch anrufen

- Öffnen Sie das Telefonbuch, wählen Sie mit **▲ / ▼** einen Eintrag aus oder geben Sie zuerst den Anfangsbuchstaben des Eintrags ein, drücken Sie zweimal die **grüne Abhebetaste** (dies entspricht der Eingabe **Option → Anruf → OK**).

Einen Telefonbucheintrag ändern

- Öffnen Sie das Telefonbuch, wählen Sie mit **▲ / ▼** einen Eintrag aus oder geben Sie zuerst den Anfangsbuchstaben des Eintrags ein, drücken Sie **Option**, wählen Sie **Bearbeiten** und drücken Sie **OK**.

- Ändern Sie den Eintrag.
- Drücken Sie **Speichern**.

Einen Telefonbucheintrag löschen

- Öffnen Sie das Telefonbuch, wählen Sie mit  /  einen Eintrag aus oder geben Sie zuerst den Anfangsbuchstaben des Eintrags ein, drücken Sie **Option**, wählen Sie **Löschen** und drücken Sie **OK**. Wählen Sie:
 - **Löschen**, um den aktuellen Kontakt zu löschen
 - **Mehrere löschen**, um mit Hilfe einer Markierungsfunktion mehrere Kontakte zu löschen.
 - **Alle Kontakte auf dem Telefon löschen**, um alle Einträge im Telefon zu löschen.
 - **Alle Kontakte auf der SIM-Karte löschen**, um alle Einträge auf der SIM-Karte zu löschen.

Einen Telefonbucheintrag verschieben

- Öffnen Sie das Telefonbuch, wählen Sie mit **▲** / **▼** einen Eintrag aus oder geben Sie zuerst den Anfangsbuchstaben des Eintrags ein, drücken Sie **Option**, wählen Sie **Verschieben** und drücken Sie **OK**.

Über **Option** → **Ändern** können Sie die Richtung des Verschiebevorgangs ändern und mit **Optionen** → **Verschieben** den Vorgang starten.

Einen Telefonbucheintrag kopieren

- Öffnen Sie das Telefonbuch, wählen Sie mit **▲** / **▼** einen Eintrag aus oder geben Sie zuerst den Anfangsbuchstaben des Eintrags ein, drücken Sie **Option**, wählen Sie **Kopieren** und drücken Sie **OK**. Über **Option** → **Ändern** können Sie die Richtung des Kopiervorgangs ändern und mit **Option** → **Kopieren** den Vorgang starten.

Einen Telefonbucheintrag auf eine Kurzwahltaste speichern

- Öffnen Sie das Telefonbuch und drücken Sie **Option**.
- Wählen Sie **Kurzwahl** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie einen Eintrag aus der Liste ([Tasten] **2** - **9, M1, M2**) und drücken Sie **Option** (ist noch keine Rufnummer hinterlegt wird nur **Bearbeiten** angeboten.).

Wählen Sie:

- **Ansicht**, um die Rufnummer anzuzeigen.
- **Bearbeiten**, um die Rufnummer zu ändern.
- **Kontakte bearbeiten**, um einen Eintrag aus dem Telefonbuch als Kurzwahl auszuwählen.
- **Anruf**, um die Rufnummer anzurufen.
- **Löschen**, um die Belegung der Kurzwahltaste zu löschen.

Weitere Optionen

Haben Sie das Telefonbuch geöffnet und einen Eintrag ausgewählt drücken Sie **Option** und wählen Sie aus den folgenden Möglichkeiten:

- **Anruf:** Der Eintrag bzw. die Nummer wird angerufen.
- **Bearbeiten:** Sie können den Eintrag bearbeiten.
- **Neu:** Sie können einen neuen Eintrag erstellen.
- **Mitteilung schreiben:** Eine SMS an diese Nummer senden.
- **Löschen:** Der Eintrag wird gelöscht.
- **Kopieren:** Sie können den Eintrag ins Telefon oder auf die SIM-Karte kopieren.
- **Verschieben:** Sie können den Eintrag ins Telefon oder auf die SIM-Karte verschieben. Dabei wird er an seinem Ursprungsort gelöscht.
- **Kurzwahl:** Kurzwahltaasten verwalten.

Nachrichten

Sie können Textmitteilungen (SMS/Short Message Service) senden und empfangen. Empfangene SMS werden entweder intern im Telefon oder auf der SIM-Karte gespeichert. Ungelesene SMS werden im Posteingang gespeichert. Wenn eine neue SMS eingegangen ist, wird eine Meldung im Display angezeigt.

Ist der Speicher voll erhalten Sie eine Meldung. Um neue SMS empfangen zu können müssen alte SMS gelöscht werden.

Nachrichten-Menü

Nach Öffnen des Menüs **Nachricht** haben Sie folgende Möglichkeiten:

- **Mitteilung schreiben**: Eine neue SMS schreiben.
- **Posteingang**: Öffnet die Liste der empfangenen SMS.

- **Postausgang:** Öffnet die Liste der SMS, die noch gesendet werden sollen.
- **Entwürfe:** Zugang zur Liste der Entwürfe.
- **Gesendete Mitteilungen:** Öffnet die Liste der gesendeten SMS.
- **Vorlagen:** Zugang zur Liste der Vorlagen.
- **SMS-Einstellung:** Hier können Sie verschiedene Einstellungen für SMS vornehmen.
- **Alles löschen:** Möglichkeit zum Löschen (Posteingang/Gesendete/Postausgang/Entwürfe/Alle Nachrichtenfächer).
- **Mitteilungskapazität:** Anzeige der vorhandenen SMS auf der SIM-Karte und im Telefon.

SMS-Zentrum-Nummer prüfen/ändern

Diese spezielle Rufnummer wird für den Versand und Empfang von SMS benötigt. Sie ist auf der SIM-Karte korrekt gespeichert. In bestimmten Fällen ist es notwendig, diese Nummer zu prüfen oder auch

zu ändern.

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Nachricht** → **SMS-Einstellung** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie ggf. **Mitteilungscenter** und drücken Sie **OK**.
- Löschen Sie ggf. mit **Löschen** die angezeigte Rufnummer, geben Sie mit den Zifferntasten die neue Nummer ein und drücken Sie **OK**.

Eine SMS schreiben und senden

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Nachricht** → **Mitteilung schreiben** und drücken Sie **OK**.
- Schreiben Sie den Text der Nachricht mit den Zifferntasten. Weitere Hinweise für Texteingaben s. Abschnitt „Allgemeines zur Bedienung des Telefons“.
- Haben Sie Ihre Nachricht fertiggestellt, drücken Sie **Option**, wählen Sie **Senden** und drücken Sie **OK**.

- Geben Sie die Empfänger-Rufnummer mit der Länder- bzw. Ortsvorwahl ein und drücken Sie **OK** oder drücken Sie **Option**, wählen Sie **Telefonbuch** → **OK**, wählen Sie einen Eintrag aus, wählen Sie **Markierung** und drücken Sie **OK** (Sie können mehrere Einträge markieren). Drücken Sie noch einmal **Option**, wählen Sie **OK** und drücken Sie **OK**.
- Die eingegebene(n) Nummer(n) wird/werden angezeigt.
- Drücken Sie **Option**, wählen Sie **Senden** und drücken Sie **OK**.

SMS lesen, löschen und weitere Optionen

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Nachricht** → **Posteingang** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie eine eingegangene Nachricht aus.

- Drücken Sie **Option** → **Öffnen**, um die Nachricht anzuzeigen.
- Lesen Sie den Text sowie Datum und Uhrzeit.
- Drücken Sie **Option**. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - **Löschen**: Sie können die SMS löschen.
 - **Antwort**: Sie können eine Antwort-SMS direkt an die Absenderrufnummer schreiben.
 - **Weiterleiten**: Sie können die SMS an eine andere Empfängernummer versenden.
 - **Anruf**: Sie können den Absender anrufen.
 - **Absender hinzufügen**: Sie können die Rufnummer des Absenders in Ihr Telefonbuch aufnehmen (**Zu neuen Kontakten**: Ein neuer Kontakt wird erstellt / **Zu Kontakt hinzufügen**: Einen Eintrag auswählen, der ersetzt werden soll).

- **Details:** Anzeige von Absender, Datum, Uhrzeit und Speicherort der SMS.

SMS: Optionen in der Listendarstellung

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Nachricht** → **Posteingang/Postausgang/Entwürfe/Gesendete** und drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie **Option** und wählen Sie (je nach Liste sind nicht alle Optionen verfügbar):
 - **Öffnen:** Sie können die SMS öffnen.
 - **Antwort:** Sie können eine Antwort-SMS direkt an die Absenderrufnummer schreiben.
 - **Löschen:** Sie können die SMS löschen.
 - **Anruf:** Sie können den Absender anrufen.
 - **Sortierung:** Kriterien zur Sortierung der Listeneinträge.
 - **Absender hinzufügen:** Sie können die Rufnummer des Absenders in Ihr Telefonbuch auf-

nehmen (**Zu neuen Kontakten**: Ein neuer Kontakt wird erstellt / **Zu Kontakt hinzufügen**: Einen Eintrag auswählen, der ersetzt werden soll).

- **Löschen der gleichen Nummer**: Löschen aller Einträge mit der gleichen Absendernummer wie die derzeit ausgewählte.

SMS-Einstellungen

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Nachricht** → **SMS-Einstellung** und drücken Sie **OK**.
- Drücken Sie **Option** und wählen Sie (je nach Liste sind nicht alle Optionen verfügbar):
 - **Mitteilungscenter**: Siehe Seite 50.
 - **SMS-Gültigkeitszeitraum**: Festlegen der Gültigkeitsdauer von SMS.
 - **Statusbericht**: Markieren Sie mit **OK**, ob Sie für gesendete SMS einen Statusbericht erhalten

wollen. Dies kann je nach Netzbetreiber kostenpflichtig sein.

- **Gesendete Mitteilungen sichern:** Drücken Sie **OK** und wählen Sie, ob gesendete SMS immer gespeichert oder nicht gespeichert werden sollen, oder ob Sie in jedem einzelnen Fall gefragt werden wollen (Eingabeaufforderung).
- **Bevorzugtes Speichermedium:** Telefon oder SIM-Karte.
- **Mailbox:** siehe Seite 38.

Anruflisten

Wenn ein neuer Anruf eingegangen ist, wird eine Meldung im Display angezeigt.

- Drücken Sie **Zurück** um die Anzeige zu löschen.
- Drücken Sie **Details**, um die Rufnummer/den Namen des Anrufers zu sehen.

- Drücken Sie **Option**. Die weiteren Möglichkeiten finden Sie nachfolgend unter „Anrufliste ansehen“ beschrieben.

Anrufliste ansehen und bearbeiten

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Anruflisten** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie mit  / , ob Sie die Liste **Verpasste Anrufe**, **Gewählte Rufnummern** oder **Erhaltene Anrufe** öffnen wollen.
Innerhalb der Listen haben Sie mit **Option** verschiedene Möglichkeiten:
 - **Anruf**: Die Rufnummer wird gewählt.
 - **Details**: Die Details werden angezeigt
 - **Mitteilung schreiben**: Eine SMS an den Anrufer senden.
 - **Zu Kontakten hinzufügen**: Sie können die Rufnummer in Ihr Telefonbuch aufnehmen (**Zu**

neuen Kontakten: Ein neuer Kontakt wird erstellt / **Zu Kontakt hinzufügen:** Einen Eintrag auswählen, der ersetzt werden soll).

- **Löschen:** Diesen Eintrag löschen.
- **Alles löschen:** Alle Einträge löschen.
- **Markierung:** Mit Hilfe einer Markierungsfunktion mehrere Einträge löschen.

Anrufliste löschen

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Anruflisten** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Alles löschen** und drücken Sie **OK**.
- Bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage mit **Ja**.

Anruf-Protokoll

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Anruflisten** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Anruf-Protokoll** und drücken Sie **OK**.
- Sie sehen Informationen über die getätigten/

erhaltenen Anrufe. Mit **Rückst.** können Sie das Anruf-Protokoll wieder zurücksetzen.

Radio

Sie können über den Gerätelautsprecher oder über ein optional erhältliches Headset Radio (UKW) hören. Der Empfang ist mit angestecktem Headset noch besser, da das Kabel als Antenne wirkt.

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Radio** und drücken Sie **OK**.

oder

Schieben Sie den seitlichen Schalter **Radio** nach oben.

- Mit  /  schalten Sie zwischen den gespeicherten Sendern um.
- Die Lautstärke der Wiedergabe stellen Sie mit **M1 / M2** bzw. ***** und **#** ein.

- Nach Drücken des linken Softkeys **Option** erscheint die Optionsauswahl:
 - **Pause/Abspielen**: Aus-/Einschalten der Wiedergabe.
 - **Auto-Suche und -Speichern**: Startet den automatischen Sendersuchlauf und speichert die gefundenen Radiosender (bis zu 60).
 - **Kanalliste**: Anzeige der gespeicherten Sender. Sie können mit **Abspielen** die Wiedergabe starten, mit **Bearbeiten** den Namen ändern, mit **Löschen** den Sender löschen und mit **Alles löschen** alle Sender löschen.
 - **Speichern**: Speicherung der manuell eingegebenen Senderfrequenz (siehe nächsten Punkt).
 - **Manuelle Suche**: Zur manuellen Eingabe einer bekannten Senderfrequenz.
 - **Lautsprechermodus**: Überträgt den Ton bei

angestecktem Headset über den Lautsprecher des Telefons.

- **Abspielen im Hintergrund:** Hier können Sie die Hintergrundwiedergabe einschalten. Das bedeutet, dass das Radio weiterläuft, obwohl Sie nicht mehr im Radio-Menü sind.

Wecker

Sie können 3 verschiedene Weckzeiten einstellen, die einmalig oder wiederkehrend an einem oder mehreren Wochentagen ertönen sollen. Ertönt das Wecksignal, schalten Sie es mit **Aus** aus. Soll der Alarm nach der fest eingestellten Schlummerzeit von 5 Minuten erneut gegeben werden, drücken Sie stattdessen **Schlu....**

Ein aktiver Alarm wird im Ruhedisplay mit  angezeigt.

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Wecker** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie einen Eintrag und drücken Sie **Option**.
- Wählen Sie **Einschalten**, um den **Wecker** einzuschalten und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie **Bearbeiten**, um verschiedene Einstellungen für den Wecker vorzunehmen.
 - Wählen Sie einen Punkt aus der Liste und drücken Sie **Bearb..**
 - **Nachricht**: Ändern Sie den Namen für den Wecker.
 - **Zeit**: Geben Sie die Zeit für den Wecker ein.
 - **Klingelton**: Stellen Sie den Klingelton für den Wecker ein.
 - **Modus Wiederholen**: Geben Sie die Zeit für den Wecker ein.
 - **Einmal**: Alarm wird einmalig gegeben.

- **Täglich:** Der Alarm wird täglich zur gleichen Zeit gegeben.
- **Angepasst:** Sie können bestimmte Tage festlegen, an denen der Alarm geben wird. Markieren Sie mit dem linken Softkey (**OK/Abbrechen**) die gewünschten Tage. Drücken Sie zum Verlassen der Einstellung **Zurück**.
- Drücken Sie **Speic...**, um die Einstellungen zu speichern.

Extras

Kalender

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Extras** → **Kalender** und drücken Sie **OK**.
Mit **M1/M2** springen Sie jeweils um einen Monat zurück/vor.

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten  /  den gewünschten Tag und drücken Sie den linken Softkey. Sie haben folgende Möglichkeiten:
 - **Aufgabe hinzufügen:** Ein Ereignis, an das Sie erinnert werden wollen, einfügen. Geben Sie einen Namen ein, stellen Sie das Datum sowie die Zeit ein und wählen Sie die Melodie und die Signalisierungsart. Drücken Sie zum Abschluss **Speic...**
 - **Aufgaben anzeigen:** Ein Ereignis, das für den betreffenden Tag angelegt wurde, wird angezeigt.
 - **Alle Aufgaben anzeigen:** Alle eingestellten Ereignisse werden angezeigt.
 - **Heutige Aufgabenliste:** Die für heute gespeicherten Ereignisse werden angezeigt.
 - **Alles löschen:** Alle eingestellten Ereignisse werden gelöscht.

- **Datum aufrufen:** Springen Sie zu einem Datum, um für dieses z. B. ein Ereignis festzulegen.

Rechner

Mit dem integrierten Rechner können Sie addieren, subtrahieren, multiplizieren und dividieren.

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Extras** → **Rechner** und drücken Sie **OK**.
 - Geben Sie die erste(n) Zahl(en) Ihrer Rechenoperation ein.
 - Benutzen Sie die Pfeiltasten \wedge / \vee , um das Operationssymbol zu wählen (* + = - /) und drücken Sie **OK**.
 - Geben Sie die nächste(n) Zahl(en) ein usw.

Bluetooth

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Extras** → **Bluetooth** und drücken Sie **OK**.
 - **Ein**: Ein-/Ausschalten der Bluetooth-Funktion. Die Markierung zeigt den aktuellen Zustand (Häkchen gesetzt = Ein). Mit dem linken Softkey schalten Sie je nach aktueller Einstellung **Ein** oder **Aus**.
 - **Bluetooth-Sichtbarkeit**: Ein-/Ausschalten der Sichtbarkeit Ihres Telefons bei Bluetooth-Anfragen anderer Geräte. Die Markierung zeigt den aktuellen Zustand (Häkchen gesetzt = Ein). Mit dem linken Softkey schalten Sie je nach aktueller Einstellung **Ein** oder **Aus**.
 - **Einrichtungsliste**: Anzeige der Geräte, die mit Ihrem Telefon gekoppelt sind.
 - Drücken Sie **OK** und wählen Sie:

- **Gerät hinzufügen**, um die Suche nach einem verfügbaren Bluetooth-Gerät zu starten.
oder
- Wählen Sie ein Gerät aus der Liste und drücken Sie **Option**.
 - **Autorisierungseinstellungen**: Erlauben Sie dem Gerät, sich automatisch mit Ihrem Telefon zu verbinden (sinnvoll z. B. bei KFZ-Freisprechanlagen) oder markieren Sie **Immer fragen**.
 - **Umbenennen**: Ändern Sie den Gerätenamen, der für Ihr Telefon im Bluetooth-Betrieb angezeigt wird.
 - **Löschen**: Löschen Sie das Gerät aus der Liste.

- **Alles löschen:** Löschen Sie alle Geräte aus der Liste.
- **Einrichtungsinfo:** Informationen über die Bluetooth-Adresse, den Gerätetyp und die unterstützten Dienste.
- **Dateiübertragung:** Bestimmte Bluetooth Dienste lassen Dateiübertragungen zu.
- **Mein Bluetoothname:** Ändern Sie den Gerätenamen, der für Ihr Telefon im Bluetooth-Betrieb angezeigt wird.
- **Speichermedium:** Wählen Sie den Speicherort für Daten, die Sie mittels Bluetooth von einem anderen Gerät kopieren wollen.
- **Hilfe:** Ein Hilfetext zur Bluetooth-Funktion.

Einstellungen

Sie können verschiedene Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen sowie den Auslieferungszustand wieder herstellen.

Notruf

Einzelheiten siehe Seite 27.

Ruftöne

Der Menüpunkt dient zum Einstellen und Bearbeiten von Benutzerprofilen (z. B. Normal, Lautlos, Vibraton, Im Haus, Draußen . . . etc.).

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Ruftöne** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie eines der Profile aus und drücken Sie **Option**:
 - **Aktivieren** aktiviert das entsprechende Profil.
 - **Bearbeiten** ermöglicht Ihnen, ein Profil nach Ihren Bedürfnissen einzustellen.

- **Klingelton-Einstellung:** Einstellungen für Anruferklingelton und Mitteilungsklingelton.
- **Lautstärke regeln:** Einstellen der Lautstärke für verschiedene Signalisierungen, z. B. Anruferklingelton, Mitteilungsklingelton usw.
- **Klingelton-Typ:** Einstellungen der Art der Signalisierung für verschiedene Ereignisse wie Anruf, Mitteilung (Klingelton, Vibrieren, Lautlos, Klingeln und Vibrieren).
- **Sonstige Töne:** Einstellungen für (Warn-) Töne wie Tastenton, Akku-leer-Warnton und Ton bei Ein-/Ausschalten des Telefons.

WICHTIG: Hier können Sie auch die „sprechenden Tasten“ aktivieren und deaktivieren. Bei gewähltem Tastenton **Stimme** wird Ihnen die Ziffer während des Wählens laut und deutlich angesagt.

Anrufeinstellungen

- Öffnen Sie das **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Anrufeinstellungen** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie aus den folgenden Optionen und drücken Sie **OK**:
 - **Rufumleitung**: Sie können Rufumleitungen für verschiedene Situationen einstellen. Nach der Aktivierung können Sie eine Rufnummer als Ziel für die Umleitung eingeben oder als Ziel Ihre Mailbox (**Umleiten an Voice-Mail**) auswählen:
 - **Uneingeschränkte Rufumleitung**: Alle Anrufe werden sofort zu der eingegebenen Rufnummer umgeleitet.
 - **Umleiten, wenn besetzt**: Alle Anrufe werden zu der eingegebenen Rufnummer umgeleitet, wenn Ihr Telefon besetzt ist.
 - **Bei Nichtantwort**: Alle Anrufe werden zu der eingegebenen Rufnummer umgeleitet, wenn

ein Gespräch nicht innerhalb von einer vom Anbieter festgelegten Rufdauer angenommen wird.

- **Umleiten, wenn nicht erreichbar:** Alle Anrufe werden zu der eingegebenen Rufnummer umgeleitet, wenn Ihr Telefon nicht erreichbar ist (Kein Netz, ausgeschaltet o. ä.).
- **Alle Datenanrufe umleiten:** Alle Datenanrufe werden sofort zu der eingegebenen Rufnummer umgeleitet.
- **Alle Umleitungen löschen:** Alle Rufumleitungen werden ausgeschaltet.
- **Anklopfen:** Sie können einstellen, ob ein weiterer Anrufer während eines Gesprächs „anklopfen“ darf (**Aktiviert**) oder den Besetztton erhält (**Aus**). Mit **Abfragestatus** können Sie die aktuelle Einstellung abfragen.

- **Anruf Sperre:** Sie können **Alle Abgehenden Anrufe, Alle eingehenden Anrufe, Eingehende Roaming-Anrufe, Internationales Telefonieren** und/oder **Wählen über INTL Roaming** sperren.

Mit **Alles Sperrungen löschen** werden alle Sperren aufgehoben.

Sie können das für die Einrichtung und die Aufhebung der Sperren notwendige **Passwort ändern**. Das Sperrkennwort erhalten Sie auf Anfrage bei Ihrem Netzanbieter.

- **ID ausblenden**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus und drücken Sie **OK**:

- **ID ausblenden:** Die eigene Telefonnummer wird nie angezeigt.
- **Eigene ID anzeigen:** Die eigene Telefonnummer wird immer angezeigt.

- **ID über Netzwerk anzeigen:** Verwendung der Netz-StandardEinstellung.
- **Andere**
 - **Anrufzeit Minuten-Erinnerung:** Ist diese Funktion eingeschaltet, werden Sie während eines Gesprächs mit einem Hinweiston auf die verstrichene Gesprächszeit aufmerksam gemacht.
 - **Auto-Wahlwiederholung:** Aktivieren Sie diese Funktion, wenn Sie nicht selbst eine gewählte Rufnummer, die Sie nicht erreicht haben, wiederholt anrufen wollen. Diese Funktion führt selbsttätig eine Wahlwiederholung durch.
 - **Vibration wenn verbunden:** Wählen Sie aus, ob das Zustandekommen einer Verbindung durch eine kurze Vibration signalisiert werden soll.

- **Antwort-SMS nach Ablehnung:** Wählen Sie aus, ob ein Anrufer, dessen Anruf Sie abgelehnt haben, durch eine SMS informiert wird.

Telefoneinstellungen

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Telefoneinstellungen** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie **OK**.
 - **Zeit & Datum:** Sie können Uhrzeit und Datum eingeben sowie das Zeitformat und die Datumsanzeigeart einstellen.
 - **Sprache:** Wählen Sie eine Sprache für die Menütex te (Sprache anzeigen) und für die Eingabe (Telefonbucheinträge/SMS). Bei der Einstellung „Automatisch“ wird die Sprache anhand der eingelegten SIM-Karte automatisch ermittelt.

- **Autom. Einschalten/Ausschalten:** Sie können Zeiten einstellen, zu denen sich Ihr Telefon automatisch ein- bzw. ausschaltet. Wählen Sie einen Eintrag, aktivieren Sie die Funktion mit **Option** → **Einschalten** (Häkchen gesetzt) und stellen Sie mit **Option** → **Bearbeiten** die Zeit und die Wiederholung ein. Unter **Angepasst** markieren Sie die jeweiligen Tage mit **OK** (Häkchen gesetzt). Zum Löschen der Markierung drücken Sie **Abbre...** (Häkchen wird gelöscht)

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass beim Einschalten möglicherweise die SIM-PIN eingegeben werden muss.

- **Einstellungen wiederherstellen:** Sie können bestimmte Einstellungen in den Auslieferungszustand zurücksetzen. Dazu müssen Sie den Telefon-Sperrcode eingeben (1234 im Aus-

lieferungszustand - nicht verwechseln mit der SIM-Karten-PIN!).

Anzeige

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Anzeige** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie **OK**.
 - **Hintergrundbild**: Wählen Sie ein Hintergrundbild für das Ruhedisplay.
 - **Kontrast**: Stellen Sie den Kontrast ein.
 - **Hintergrundbeleuchtung**: Einstellungen für die Displaybeleuchtung. Bitte beachten Sie, dass bei der Einstellung **Immer An** die Bereitschaftszeit aufgrund des erhöhten Stromverbrauchs extrem verkürzt wird.

Flugmodus

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Flugmodus** und drücken Sie **OK**.
- Schalten Sie den Flugmodus mit **OK** ein (Häkchen gesetzt) oder mit **Abbre...** aus.

Bei eingeschaltetem Flugmodus sind Sender und Empfänger des Telefons nicht eingeschaltet - Sie können weder selbst telefonieren noch angerufen werden.

Sicherheit

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Sicherheit** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie **OK**.
 - **PIN**: Sie können wählen, ob beim Einschalten des Telefons die PIN der SIM-Karte abgefragt werden soll oder nicht. Bei einigen SIM-Karten-

Anbiestern ist das Ausschalten der PIN-Abfrage nicht möglich.

Weiterhin können Sie die SIM-PIN ändern.

Hinweis: Der PIN-Code für die SIM-Karte ist nicht Bestandteil Ihres Mobiltelefons BBM 320C. Er wird mit Ihrer SIM-Karte verdeckt mitgeliefert (frei rubbeln oder aufreißen). Bitte verwechseln Sie diesen PIN der SIM-Karte nicht mit dem Code zum Zurücksetzen des Mobiltelefons auf die Werkseinstellungen.

- **PIN2 ändern:** Sie können die PIN2 (PUK) für Ihre SIM-Karte ändern.

Netzwerkwahl

- Drücken Sie **Menü**, wählen Sie **Einstellungen** → **Netzwerkwahl** und drücken Sie **OK**.
- Wählen Sie einen Menüpunkt und drücken Sie **OK**.
 - **Automatisches Wählen**: Das Netz des SIM-Karten-Providers wird automatisch eingestellt.
 - **Manuell wählen**: Eine Suche nach verfügbaren Netzen wird gestartet. Sie können anschließend einen Eintrag aus der Liste auswählen. Bitte beachten Sie, dass in diesem Fall Zusatzkosten entstehen können.

Technische Daten

Dual-Band	GSM 900 / DCS 1800
Display	1,7 " / 128 x 160 Pixel
Weitere Funktionen:	Radio, Taschenlampe, Notruf-funktion, Bluetooth
Akku	Li-Ionen, 3,7V, 600 mAh
Gesprächszeit	bis zu 4 Stunden
Bereitschaftszeit	bis zu 200 Stunden
Abmessungen	112 x 51 x 12mm
micro-SD-Karte	Typ SD oder SD-HC, max. 8 GB (nicht im Liefer- umfang)
SAR-Werte	GSM 900: 0,582 W/kg GSM 1800: 0,458 W/kg

Problemlösungen

Das BBM 320C darf nur von autorisierten Servicestellen geöffnet, gewartet und repariert werden. Versuchen Sie NIEMALS, das Handy selbst zu reparieren – Sie könnten damit das Problem verschlimmern und den Garantieanspruch verlieren.

„Der Anruf wurde nicht verbunden. (Anruf fehlgeschlagen)“

Bitte überprüfen Sie, ob gewählte Rufnummer und/oder Ortsnetzvorwahl vielleicht unvollständig oder falsch ist.

Haben Sie auch die vollständige Rufnummer eingegeben inkl. der Ortsnetzvorwahl, obwohl Sie ein Ortsgespräch führen?

„SIM-Karte ist eingesetzt, aber keine Anzeige der Funkempfangsstärke.“

Manche SIM-Karten sind dünner als andere. Wenn diese Fehlermeldung erscheint, obwohl Sie bereits eine SIM-Karte eingelegt haben, drücken Sie leicht auf den SIM-Kartenhalter, um einen einwandfreien Kontakt zu gewährleisten.

„Das Handydisplay zeigt keine Informationen.“

Das Handy hat sich ausgeschaltet weil der Akku leer ist. Laden Sie das Handy auf und drücken Sie die Einschalttaste für 3 Sekunden, um das Handy wieder einzuschalten.

„Außerhalb des eigenen Landes telefonieren.“

Wenn Sie sich außerhalb der Reichweite des Netzes Ihres Netzbetreibers befinden, wird Ihr Handy automatisch in ein anderes GSM-Netz eingebucht.

Informationen über die zusätzlichen Kosten, wenn

Sie das Handy außerhalb Ihrer nationalen Grenzen benutzen, erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

„Wie kann der Empfang verbessert werden?“

Falls das Signal nicht stark genug ist, suchen Sie sich einen anderen Ort, um Ihren Anruf zu tätigen oder fortzusetzen. Zum Beispiel in geschlossenen Räumen gehen Sie zu einem Fenster. Bitte beachten Sie, dass in Aufzügen, Tunneln und unterirdischen Parkhäusern der Empfang oft sehr schwach ist.

„Wie lautet die Nummer der SMS-Zentrale?“

Eine zentrale Nummer des Netzbetreibers, über die der Kurznachrichtendienst abgewickelt wird. Diese Nummer ist in der Regel von Ihrem Netzbetreiber bereits auf Ihrer SIM-Karte gespeichert und muss nicht eingegeben oder verändert werden.

Pflege und Wartung

Ihr Telefon wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Wenn Sie die unten aufgeführten Vorschläge beachten, erfüllen Sie die Garantiebedingungen, und Sie werden noch über Jahre hinaus viel Freude an Ihrem Produkt haben.

- Bewahren Sie das Telefon, seine Teile und sein Zubehör außerhalb der Reichweite von Kleinkindern auf.
- Bewahren Sie das Telefon trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und Flüssigkeiten sind Mineralien enthalten, die elektronische Schaltkreise korrodieren.
- Verwenden Sie das Telefon nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen und bewahren Sie es

nicht dort auf. Seine beweglichen Teile können beschädigt werden.

- Bewahren Sie das Telefon nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Telefon nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn es sich anschließend wieder (auf seine normale Betriebstemperatur) erwärmt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden, die elektronische Platinen beschädigen kann.
- Versuchen Sie nicht, das Telefon zu öffnen. Durch unsachgemäße Behandlung kann das Gerät beschädigt werden.
- Lassen Sie das Telefon nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine solche grobe Behandlung

- können im Gerät befindliche Platinen zerbrechen.
- Verwenden Sie keine ätzenden Chemikalien, Reinigungslösungen oder scharfe Reinigungsmittel zur Reinigung des Telefons.
 - Malen Sie das Telefon nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Alle obigen Hinweise gelten in gleicher Weise für Telefon, Akku, Ladegerät sowie sämtliche Zubehörteile.

Akku-Informationen

Ihr Telefon wird mit einem aufladbaren Akku betrieben. Beachten Sie, dass ein neuer Akku erst seine volle Leistung erreicht, nachdem er einige Male vollständig ge- und entladen wurde!

Der Akku kann zwar mehrere Hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber schließlich ab. Wenn die Betriebszeit (Sprechzeit und Stand-by-Zeit) deutlich unter den normalen Wert fällt, muss der Akku ersetzt werden.

Verwenden Sie nur Akkus und Ladegeräte, die vom Telefonhersteller zugelassen sind. (Es besteht Explosionsgefahr, wenn der Lithium-Akku durch einen falschen Typen ersetzt oder unsachgemäß entsorgt wird.)

Ziehen Sie den Stecker des Ladegeräts aus der Steckdose, wenn es nicht verwendet wird. Lassen Sie den Akku nicht länger als eine Woche am Ladegerät angeschlossen, da eine zu starke Aufladung seine Lebensdauer verkürzen kann. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener

Akku mit der Zeit. Extreme Temperaturen haben einen nachteiligen Einfluss auf die Aufladbarkeit Ihres Akkus. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck.

Benutzen Sie keine schadhafte Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn z. B. durch einen metallischen Gegenstand (Geldstück, Büroklammer oder Kugelschreiber-Clip) der Plus- und Minuspol des Akkus (Metallstreifen auf dem Akku) direkt miteinander verbunden werden, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an kalten oder warmen Orten, wie z. B. in einem geschlossenen Auto bei sommerlichen

oder winterlichen Bedingungen, aufbewahrt wird. Versuchen Sie daher immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C aufzubewahren. Ein Telefon mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen stark unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer!

Akkus müssen ordnungsgemäß für eine Wiederverwertung entsorgt werden.

Akkus gehören nicht in den Hausmüll und dürfen nicht über ihn entsorgt werden.

Weitere Sicherheitshinweise

Verkehrssicherheit

Benutzen Sie ein in der Hand gehaltenes Telefon nie, während Sie ein Fahrzeug fahren. Befestigen Sie das Telefon stets in seiner Halterung; legen Sie das Telefon nicht auf den Beifahrersitz oder an einen Ort, von wo es sich bei einem Zusammenstoß oder einem Bremsmanöver lösen kann. Denken Sie daran: Die Verkehrssicherheit hat immer Vorrang!

Betriebsumgebung

Vergessen Sie nicht, die in Ihrer Umgebung gültigen besonderen Vorschriften zu beachten und immer dann das Telefon auszuschalten, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist oder wenn durch das Telefon Störungen verursacht werden oder gefährliche Situationen entstehen können.

Halten Sie das Gerät stets in seiner gewöhnlichen Bedienungsposition.

Teile des Telefons sind magnetisch. Metallteile können vom Telefon und ganz besonders vom Hörer angezogen werden. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Telefons, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

Elektronische Geräte

Die meisten modernen elektronischen Geräte sind gegen RF-Signale (Funkfrequenz) abgeschirmt. Es kann jedoch vorkommen, dass bestimmte elektronische Geräte nicht gegen die RF-Signale Ihres Mobiltelefons abgeschirmt sind.

Herzschrittmacher

Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen, einen Mindestabstand von 20 cm zwischen einem

Mobiltelefon und einem Herzschrittmacher einzuhalten, um potenzielle Störungen mit dem Herzschrittmacher zu vermeiden. Diese Empfehlungen stimmen mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research überein. Für Personen mit einem Herzschrittmacher gilt:

- Sie sollten immer einen Mindestabstand von 20 cm zwischen Mobiltelefon und Herzschrittmacher einhalten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sie sollten das Telefon nicht in der Brusttasche aufbewahren.
- Sie sollten zum Telefonieren das dem Herzschrittmacher entferntere Ohr verwenden, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- Wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie sofort Ihr Telefon aus.

Hörgeräte

Einige digitale Mobiltelefone können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn auch die T-Stellung des Hörgerätes nicht funktioniert, können Sie dieses Handy nicht zusammen mit Ihrem Hörgerät verwenden.

Andere medizinische Geräte

Der Betrieb eines Funkgeräts, einschließlich eines Mobiltelefons, kann unter Umständen die Funktion von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenn Sie Informationen zur ausreichenden Abschirmung eines medizinischen Geräts gegen externe RF-Energie benötigen oder Fragen zu anderen Themen haben, wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts. Schalten Sie Ihr Telefon in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch Schilder, Aus-

hänge oder andere schriftliche Regelungen dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden unter Umständen Geräte verwendet, die auf externe RF-Energie sensibel reagieren können.

Fahrzeuge

RF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Ihrem Kraftfahrzeug (z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler, Airbagsysteme) beeinträchtigen. Informationen über Ihr Fahrzeug erhalten Sie bei Ihrem Fahrzeughersteller oder seiner Vertretung. Sie sollten auch beim Hersteller von Geräten nachfragen, die nachträglich in Ihr Fahr-

zeug eingebaut wurden.

Das Telefon sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie führen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob die Mobiltelefon-ausrüstung in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.

Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Telefon, seine Teile oder das Zubehör auf.

Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Bringen Sie fest installierte oder bewegliche Mobiltelefonausrüstung weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag beanspruchten Bereich an. Wenn die Mobiltelefon-

ausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag gefüllt wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Orte mit entsprechender Kennzeichnung

Schalten Sie Ihr Telefon überall dort aus, wo entsprechende Aufforderungen angebracht sind.

Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Telefon an explosionsgefährdeten Orten aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand verursachen, bei dem Sie sich verletzen oder gar zu Tode kommen können.

Benutzern wird empfohlen, das Telefon an Tankstellen auszuschalten. Benutzer werden an die Notwendigkeit erinnert, die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraft-

stoffdepots (Lager und Verkaufsbereich), chemischen Anlagen oder Sprenggebieten zu beachten. Orte, an denen Explosionsgefahr besteht, sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden; Fahrzeuge, die mit Flüssiggas (wie z.B. Propan oder Butan) betrieben werden; Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, in der Luft befinden; sowie jeder andere Ort, an dem Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen.

Flugzeug

Die Verwendung des Telefons in Flugzeugen ist verboten. Schalten Sie das Telefon aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines Mobiltelefons

an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und gegen Vorschriften verstoßen.

Bei Nichtbeachtung dieser Anweisungen können dem Zuwiderhandelnden Mobiltelefondienste gesperrt oder verweigert werden, und/oder es können rechtliche Schritte gegen ihn eingeleitet werden.

Notrufe an die 112

Wichtig: Wie jedes andere Mobiltelefon arbeitet dieses Telefon mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen garantiert werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein Mobiltelefon verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. medizinische Notfälle) geht.

Notrufe können unter Umständen nicht in allen Mobiltelefonnetzen getätigt werden. Möglicherweise können sie auch nicht getätigt werden, wenn bestimmte Netzdienste und/oder Telefonfunktionen aktiv sind. Dies kann bei den örtlichen Diensteanbietern erfragt werden.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, vergessen Sie nicht, alle nötigen Informationen so genau wie möglich

anzugeben. Denken Sie daran, dass Ihr Mobiltelefon das einzige Kommunikationsmittel sein könnte, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch erst, wenn Sie dazu aufgefordert werden.

Notrufe an die 112 sind in Deutschland nur mit einer eingelegten und aktiv registrierten SIM-Karte möglich.

Ein Guthaben (bei Prepaidkarten) ist nicht erforderlich.

Umweltschutz leicht gemacht

Verpackung

Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein:
Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.



Batterien und Akkus

Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll! Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal ob sie Schadstoffe*) enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden



*) gekennzeichnet mit: Cd=Cadmium,
Hg=Quecksilber, Pb=Blei

den Entsorgung zugeführt werden können.
Batterien und Akkus bitte nur im entladenen
Zustand abgeben.

Hinweise zum Umweltschutz

Alt-Elektrogeräte sind Wertstoffe, sie gehören nicht in den Hausmüll!



Wir möchten Sie daher bitten, uns mit Ihrem aktiven Beitrag bei der Ressourcenschonung und beim Umweltschutz zu unterstützen und dieses Gerät bei den eingerichteten Rücknahmestellen abzugeben.

Gewährleistungs- und Service-Information

Falls die Ware aufgrund von Herstellungs- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweist, bitten wir Sie, unsere Hotline zu kontaktieren.

Unsere Service-Hotline:

01805 014 589

Mo. - Do. 08:00 - 17:00 Uhr

Fr. 08:00 - 15:30 Uhr

(0,14 € / min aus dem deutschen Festnetz;
aus den deutschen Mobilfunknetzen maximal 0,42 €/Min gemäß
vorheriger Ansage Ihres Anbieters)

Auf den Akku wird als Verschleißteil eine eingeschränkte Garantiezeit von 6 Monaten gewährt. Ausgetauschte Waren gehen in das Eigentum der IVS GmbH über.

Wir bitten Sie, die Ware

- in der Originalverpackung inkl. komplettem Zubehör
- mit einer Kopie des Kaufbelegs
- mit einer aussagefähigen Fehlerbeschreibung
- umgehend nach Feststellung des Fehlers, nur nach vorheriger Kontaktaufnahme mit der Hotline an uns einzusenden.

Sollte kein Defekt festgestellt werden, wird die eingesandte Ware mit einem entsprechenden Vermerk retourniert.

Die Gewährleistung gilt nicht bei unsachgemäßer Behandlung oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung, bei durch den Händler oder den Kunden selbst vorgenommenen Eingriffen an der Ware (z. B. Installationen, Softwaredownloads) und bei Totalschäden. Die IVS GmbH behält sich in diesem

Fall vor, dem Kunden den Austausch oder die Reparatur in Rechnung zu stellen. Die IVS GmbH wird den Kunden vorab darüber informieren. Als Totalschaden gelten z. B.

- Brandschäden (z. B. durch Kurzschluss)
- Korrosionsschäden (z. B. durch eingedrungene Flüssigkeit)
- Fremdeingriffe (z. B. unsachgemäße Lötversuche, mechanisch inkorrekte Montage, zerstörte Siegel)
- Mechanische Beschädigungen (z. B. plastische Verformungen, Abrisse der Lötverbindungen)
- Schäden, die auf nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch hinweisen (z. B. Fremdkörper im Inneren, Chemikalienablagerungen)
- Blitz- und Überspannungsschäden

Eine Änderung der Beweislastregelung zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen

nicht verbunden.

Bedienungsanleitungen und evtl. mitgelieferte Software sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Diese Gewährleistung gilt für in Deutschland erworbene Neuware. Gewährleistungsgeber ist die

IVS GmbH
Im Frauental 14
92224 Amberg

Weiter gehende oder andere Ansprüche aus der Herstellergewährleistung sind ausgeschlossen. Die IVS GmbH haftet nicht für Betriebsunterbrechung, entgangenen Gewinn und den Verlust von Daten, zusätzlicher vom Kunden aufgespielter Software oder sonstiger Informationen. Die Sicherung derselben obliegt dem Kunden. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.

B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit, wegen der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wegen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten. Der Schadensersatzanspruch für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten ist jedoch auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit oder wegen Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder nach dem Produkthaftungsgesetz gehaftet wird. Durch eine erbrachte Gewährleistungsleistung verlängert sich der Gewährleistungszeitraum nicht.

Als Gewährleistungsnachweis gilt der Kaufbeleg mit Kaufdatum. Gewährleistungsansprüche sind innerhalb von zwei Wochen nach Kenntnis des Gewährleistungsfalles geltend zu machen.

Im Gewährleistungsfall wenden Sie sich bitte an die auf den vordersten Seiten dieser Bedienungsanleitung angegebene Hotline.

Zulassung und Konformität

Dieses Mobiltelefon entspricht den grundlegenden Anforderungen der R&TTE Richtlinie 1999/5/EG über Funkanlagen und Telekommunikationsend-einrichtungen und ist geeignet zum Anschluss und Betrieb in demjenigen Land, in welchem das Gerät verkauft wurde.

Die Konformitätserklärung ist auf folgender Webseite abrufbar: www.swisstone.de

 Die Konformität des Telefons mit der obgenannten Richtlinie wird durch das CE-
0700 Zeichen bestätigt.

Stichwortverzeichnis

A

Akku	.21, 23, 25, 87
Allgemeines zur Bedienung	.34
Anklopfen	.72
Anruf annehmen	.39
Anruf-Protokoll	.58
Anrufeinstellungen	.71
Anrufliste	.39, 57
Anrufliste löschen	.58
Anruflisten	.56
Anrufsperrung	.73
Anrufzeit Minuten-Erinnerung	.74
Antwort-SMS nach Ablehnung	.75
Anwendungsbereich	.17
Anzeige	.77
Ausschalten des Mikrofons	.41

Auto-Wahlwiederholung	74
Autom. Einschalten/Ausschalten	76

B

Bedienelemente	8
Bedienung	34
Bestimmungsgemäße Verwendung	17
Betriebsumgebung	91
Bluetooth	66

D

Displaysymbole	14
--------------------------	----

E

Einschalten des Telefons	15
Einstellungen	69
Elektronische Geräte	92
Entsorgung	22
Explosionsgefährdete Orte	97
Extras	63

F

Fahrzeuge .....	.95
Flugmodus .....	.78
Flugzeug .....	.98
Freisprechen .....	.40

G

Gespräch führen .....	.37
Gewährleistungs- und Service-Information .....	.104

H

Herzschrittmacher .....	.92
Hintergrundbeleuchtung .....	.77
Hintergrundbild .....	.77
Hinweise zum Umweltschutz .....	.103
Hörgeräte .....	.94

I

ID ausblenden73
---------------------	-----

K

Kalender	63
Konferenzgespräch	41
Konformität	109
Kontrast	77
Kurzwahl	37, 47

L

Lautstärke	40
Lieferumfang	23

M

Mailbox	38
micro-SD-Karte	26
Mute	41

N

Nachrichten	49
Netzteil	21
Netzwerkwahl	80

Notruf-SMS	30
Notrufe an die 112	100
Notruffunktion	27
Notruffunktion abbrechen	33
Notruffunktion ein-/ausschalten	28
Notrufnummern	29

P

Pflege und Wartung	85
Problemlösungen	82
Programmierung	34

R

Radio	59
Rechner	65
Rufnummer wählen	37
Rufumleitung	71

S

Sicherheit	78
Sicherheitshinweise	16, 91
SIM-Karte	23
SMS	49
SMS lesen	52
SMS-Zentrum-Nummer	50
SOS-Alarm	31
Speicherkarte	23, 26
Sprache	75
Sprechende Tasten	70
Stummschaltung	41

T

Telefon aus-/einschalten	35
Telefon benutzen	34
Telefon in Betrieb nehmen	23
Telefonbuch	42
Telefonbucheintrag ändern	44

Telefonbucheintrag anlegen	43
Telefonbucheintrag kopieren	46
Telefonbucheintrag löschen	45
Telefonbucheintrag verschieben	46
Telefonieren	37
Texteingabe	34

U

Umweltschutz	102
------------------------	-----

V

Verkehrssicherheit	91
Verpackungsinhalt	23
Vibration wenn verbunden	74

W

Wahlwiederholung	39
Wecker	61

Z

Zeit & Datum	75
Zulassung	109

IVS GmbH
Im Frauental 14
92224 Amberg
www.swisstone.de

Ausgabe 1.0

J 2015